

P R E S S E M I T T E I L U N G

- + Inzidenz weiter gesunken, vorerst gelten die aktuellen Regelungen jedoch fort
- + Weitere Impfangebote im Landkreis
- + Terminvereinbarung für Landkreisbürger:innen mit Impf-Priorität 1 und 2 über ein Sonder-Bürgertelefon
- + Koordinierungsgruppe Pandemie tagte wieder
- + Erreichbarkeit des Bürgertelefons ab Mai

Am heutigen Freitag (30.04.) beträgt die **Inzidenz im Landkreis Dachau 145,3** und liegt damit den zweiten Tag in Folge unter dem neuen Grenzwert von 150 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen, welcher für erste Lockerungen im Bereich der Wirtschaft und des Einzelhandels von Bedeutung ist. Diese Lockerungen (wie z.B. „Click&Meet“) gelten jedoch erst am übernächsten Tag, nachdem der Inzidenzgrenzwert von 150 an **fünf aufeinanderfolgenden** Tagen unterschritten wurde. Das Einkaufen in Form von „Click&Collect“ ist weiterhin zulässig. Aktuell greift insgesamt weiterhin die sog. Bundesnotbremse, da die Inzidenz immer noch deutlich über dem dafür relevanten Schwellenwert von 100 liegt.

Aufgrund der sog. Bundesnotbremse wird ab sofort freitags keine Festlegung mehr für den Unterricht und die Kinderbetreuung in der darauffolgenden Woche getroffen. Die Unterrichtsorganisation bzw. -formen wurden an die oben genannte 5 Tage-Regelung (bzw. 3 Tage bei Überschreitung) gekoppelt; somit kann künftig auch während der (Schul-)Woche ein Wechsel von Distanz- in Wechselunterricht erfolgen.

Wie bereits angekündigt bieten die beide Impfzentren nochmals offene Sonderimpfaktionen mit dem Impfstoff des Herstellers AstraZeneca an. Das **Impfzentrum Karlsfeld** wird in der Nacht vom 30. April auf 01. Mai über 1000 Impftermine in Karlsfeld sowie mit einem Impfbus in Odelzhausen und Altomünster anbieten, hier sind bereits **alle Termine in den Impfbussen sowie während der Ausgangssperre zwischen 22 und 05 Uhr vergeben**. In den Zeiten von 20:00 bis 22:00 Uhr am 30.04. sowie von 05:00 bis 08:00 Uhr am 01.05.23021 können

Bürgerinnen und Bürger die dem Impfzentrum Karlsfeld zugewiesen sind ohne Termin vorbeikommen.

Das **Impfzentrum Dachau** wird am Montag, 03. Mai von 14 bis 20 Uhr eine Sonderimpfaktion durchführen. Die vom BRK für diese Aktion angebotenen Termine waren allerdings bereits innerhalb weniger Stunden vergeben.

Für beide Aktionen ist zu beachten, dass ausschließlich der Impfstoff des Herstellers **AstraZeneca** zum Einsatz kommt, und sich zwar jede **volljährige Person** grundsätzlich (sofern keine medizinischen Einwände vorliegen) impfen lassen kann, jedoch nur im für den **jeweiligen Wohnort/PLZ-Bereich zuständigen Impfzentrum** (siehe beiliegende Übersichtskarte).

In den letzten Tagen haben das Landratsamt sowie die CallCenter der beiden Impfzentren zahlreiche Anrufe und E-Mails von Personen der 1. und 2. Prioritätsgruppe erreicht, da sie über BayIMCO keinen Termin vereinbaren können. Dies ist den beschränkten Terminvergabemöglichkeiten des Systems und insb. der altersbedingten Beschränkung von AstraZeneca geschuldet und kann vor Ort nicht beeinflusst werden. Daher hat sich Herr Landrat Stefan Löwl dazu entschlossen, allen **Bürgerinnen und Bürgern mit Priorität 1 und 2**, die zwar schon in BayIMCO registriert sind, aber über das System noch keinen Termin vereinbaren konnten, am Wochenende eine Terminvereinbarungsmöglichkeit für eine Impfung in einem der Impfzentren in der nächsten Woche anzubieten. Diese erfolgt ausschließlich mit dem **Impfstoff Moderna**. Hierfür wird am heutigen Freitag zwischen 14:00 und 20:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr ein Sonder-Bürgertelefon unter der Rufnummer **08131/74-17 68** geschaltet und von Ehrenamtlichen Kräften der Hilfs- und Rettungsorganisationen besetzt. Anrufen können alle im BayIMCO registrierten Personen über 70 Jahre, sowie Personen die vom System in die Priorität 1 oder 2 eingestuft wurden. Wichtig: zum Impftermin sind entsprechende Nachweise (Ausweis, Arbeitgeberbescheinigung, ärztliches Attest, usw.) mitzubringen.

Die Impfquote im Landkreis Dachau beträgt mit **49.021 Erstimpfungen** (Stand 29.04.) **aktuell 31,6 %**. Bayernweit liegt die Impfquote bei 26,7 %, deutschlandweit bei 25,9 %. Im Landkreis Dachau wurden in den beiden Impfzentren bis gestern

(29.04.2021) insgesamt 37.795 Personen erstgeimpft, dazu kommen 11.226 Impfungen durch niedergelassene Ärzte sowie das Klinikum.

Im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist die Situation weiterhin – allerdings bei sehr hoher Auslastung - stabil. Aktuell befinden sich 21 Corona-Patienten im Alter zwischen 33 und 88 Jahren auf der Normalstation (Altersdurchschnitt 62 Jahre). Auf der Intensivstation befinden sich derzeit 4 Corona-Patienten im Alter zwischen 67 und 84 Jahren (Altersdurchschnitt 77 Jahre).

Am vergangenen Mittwoch tagte die Koordinierungsgruppe Pandemie und tauschte sich über die aktuelle Lage in den Kliniken, den Einrichtungen, Schulen, die Impfsituation in den Impfzentren und bei den niedergelassenen Ärzten sowie die anstehenden Herausforderungen für die kommenden Tage und Wochen aus. Die Lage ist insgesamt stabil mit positiven Tendenzen. Allerdings ist die Klinik weiterhin stark ausgelastet. Dafür steht der Landkreis Dachau beim Impfen im Vergleich zu vielen anderen Regionen sehr gut da. Mit Ausnahme der hohen Impfquote in Dachau ist die Situation mit den anderen Landkreisen im Gebiet des Rettungszweckverbandes vergleichbar.

Beim routinemäßigen Monitoring wurde festgestellt, dass die telefonischen Nachfragen am Bürgertelefon nachmittags kontinuierlich rückläufig sind, daher wird das Angebot angepasst. Unser Bürgertelefon, unter der Nummer 08131/74-250, ist ab Montag 03. Mai immer Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr für Sie da.